

IV. Sonstige Bracteaten.

1. Bracteate der Stadt Bauzen. Zinnenmauer mit 3 Thürmen.

Das älteste Stadtwappen von Budissin war eine Mauer mit Zinnen ohne weitere Beizeichen, wie es noch jetzt als Wap-
pen des Markgrafthums Oberlausitz (früher Land oder Mark
Budissin) besteht. Das älteste mir bekannte Siegel, welches
ebenfalls nur die Mauer enthält, hat mir unser verstorbenes
Mitglied, v. Zehmen, aus dem sächs. Staatsarchive zu Dres-
den mitgetheilt; es hängt an einer Urkunde vom 23. Juli 1283,
deren Regest so lautet: Frater Hermannus Guardianus in
Budesyn, Lutherus de Scribersdorph, Reynhardus de
Themeritz, milites, et scabini universitatis civitatis Bu-
desynensis, causam que vertebatur inter dominum aba-
tem et conventum de Cella et Nicolaum dictum de Borc,
super villa Ditherichsbach et media villa Nuendorph
sedatam esse notificant. dat. Budesyn. anno MCCLXXXIII.
decimo Kalend. Augusti. Testibus: Fratre Wenero gar-
diano Sittaviensi. Fr. Bertoldo de ordine fratrum mino-
rum fratre Nicolai prelibati. Gregorio de Coperitz et
Nicolao fratre ipsius. Alberto de Porsitz. militibus et
Nicolao fratre suo. Gerhardo et Johanne fratribus de
Bolberitz. Dithmaro de Borc castellano in Budesyn et
aliis quam plurimis tam clericis quam laycis Fide dignis.

— Das Siegel, Zinnen-Mauer mit zwei Thürmen und
offenem Thor, hat die Umschrift: † Sigillum o Bvrgensium
o de o Bvdisin * Außerdem hangen an der Urkunde die
Siegel: 1) der Franziskaner in Budissin; 2) des Lutheri
de Patow, und 3) des Reinsconis de Temeriz.

Da wir nach den voranstehenden Zeugnissen der Rode-
witzer Bracteaten zu der Annahme berechtigt sind, daß die-
ser in Budissin von dem mit dem Münzrechte belehnten
Ministerialen geprägte Groschen aus der zweiten Hälfte des
12. Jahrhunderts stammt, so giebt diese Münze einen schätz-
baren Beitrag zu unserer Städte-Geschichte, über die erst
seit dem 13. Jahrhundert einiges Licht verbreitet ist.

2. Ein Bracteate, darstellend eine runde Stadtmauer,
aus der zwei Thürme ragen, zwischen denen eine
Sonne; von der Umschrift ist nur deutlich † * **EP** *
OLMV, wozegen die folgenden Buchstaben **AVGONO**
nicht zu enträthseln waren.

Vielleicht eine bischöflich Olmüzer Münze.